

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1813**

30.10.1813

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 30. October 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Emmendingen. [Schuldenliquidation.]
Alle diejenigen welche an den verstorbenen Bürger und Schneidermeister Johann Georg Schöpfkin eine Forderung zu machen haben, sollen sich, bey Strafe des Ausschlusses, Donnerstags den 9. Nov. d. J. bey Großherzoglich Amtssrevisorat allhier melden.

Emmendingen den 1. Oct. 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

Pforzheim. [Schuldenliquidation.]
Die verschuldete Vermögensumstände des hiesigen Bürgers und Wagnermeisters Christoph Lab veranlaßten uns zur Gant-Erkenntnis; es werden daher alle diejenige, welche an den Lab etwas zu fordern haben, vorgeladen, zur Liquidation ihrer Forderungen Montag den 8. Nov. bey dem Theilungs-Commissariat dahier zu erscheinen, bey Strafe des Ausschlusses.

Pforzheim den 8. Oct. 1813.

Großherzogl. Stadtamt.

Pforzheim. [Schuldenliquidation.]
Mattheus Schlegel, Mattheusen Sohn, Bürger und Bauer zu Dürrn, ist bey der gegen ihn angeordneten Vermögens-Untersuchung gantmäßig erfunden, und daher der Gant erkannt worden. Die Tagfarth zur Liquidation der Schulden und Verhandlung über das Vorzugsrecht ist Donnerstag der 11. Nov. d. J. Morgens 9 Uhr auf dem Rathhaus in Dürrn bestimmt, woselbst sich sohin die Gläubiger mit den nöthigen Beweis-Urlunden vor dem Commissario bey Verlust der Forderung einzufinden haben.

Pforzheim den 5. Oct. 1813.

Großherzogl. 2. Landamt.

Kauf = Anträge.

(2) Karlsruhe. [Acker- und Gartenland-Versteigerung.] Auf Montag den 11. Nov. d. J. werden 10½ Morgen Ackerland, oberhalb der hiesigen Ziegelhütte an der alten Rippurrerstraße in den sogenannten Auäckern gelegen, und über ½ Morgen Gartenland, rechts vor dem

Rippurrer Thor an dem Landgraben liegend, auf Terminweise Zahlung öffentlich versteigert. Die Liebhaber hiezu wollen auf gedachten Tag Vormittags 9 Uhr sich daselbst einfinden.

Karlsruhe, den 20. Octbr. 1813.

(2) Karlsruhe. [Garten zu verkaufen.]
Vor dem Rippurrer Thor in einer der besten Lagen, ist ½ Morgen Garten mit starken Obstbäumen guter Qualität, reichlich besetzt, aus freier Hand zu verkaufen. In dem Comptoir dieses Blattes ist zu erfahren, bei wem?

(3) Karlsruhe. [Anzeige.]
Bey Samuel Herrman sind neue eingetroffene feine Merinos zu Damen-Chawls und Damen-Kleidern um sehr billige Preise zu haben.

(2) Pforzheim. [Mühlenversteigerung.]
Die dahier sehr gut gelegene sogenannte Nonnenmühle, bestehend in einem Gerbgang, 4 Mahlgängen, geräumiger Wohnung, Scheuer, Stallung, Hofraithe nebst 1 Morgen 22½ Rth. Baum- und Grasgarten hinterm Haus, wird Montag den 8. Nov. d. J. Vormittags auf dem hiesigen Rathhaus nochmals mit Lehensherrlicher Erlaubnis in Aufstreich gebracht werden.

Man macht dies den allensfalligen Liebhaber mit dem Anhang bekannt, daß sie sich mit glaubwürdigen Zeugnissen über ihre Aufführung und Vermögensumstände auszuweisen haben.

Pforzheim den 15. Oct. 1813.

Großherzogl. Stadtamt.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bey Hofkoch Kruz in der Zähringerstraße Nro. 372., ist der mittlere Stock auf den 23. Januar zu verleihen.

In der Behausung des Mechanikus Drechsler ist auf das Januar-Quartal ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Holzlage und Keller zu verleihen.

Bey Carl Friedrich Fellmeth in der Erbprinzenstraße ist ein Logis zu vermietthen, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Speis-

Herzammern, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, welches den 23. Januar 1814. bezogen werden kann.

Bei Moses Homburger und Koppel in der langen Straße ist obenauf ein Logis zu vermiethen und auf den 23. Jenner 1814. zu beziehen.

In der alten Herrengasse bei Schreinermeister Schmidt sind 2 Zimmer für ledige Herrn mit Bett und Möbel täglich zu vermiethen.

Neben der Sonne im Trohmännischen Hause ist das obere Logis, nebst Stallung und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich, oder auf den 23. Januar 1814. zu vermiethen.

Bei Abraham Seligmann Ettlinger in der Zähringer Straße ist der mittlere Stock, bestehend in einem Saal nebst 6 Piegen, und ein Zimmer im 3ten Stock, Küche, Stallung für 6 Pferde, 2 ChaisenRemisen und 2 Bedientenzimmer auf den 23. Januar 1814 zu verleihen.

In der neuen Herrengasse in der Hofbedienten Rutenriethschen Behausung ist im 2ten Stock ein Logis von 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremis bestehend zu verleihen und sogleich oder auf den 23. Jenner 1814. zu beziehen.

In der langen Straße No. 24. ist der ganze untere Stock auf den 23. April 1814 zu vermiethen, wozu noch ein halb massives Hintergebäude zu einem Magazin kann abgegeben werden.

(2) Karlsruhe. [Haus zu verleihen.] Das dem Caffetier Kölle zugehörige zweystöckige neue Haus im innern Zirkel, ist zu verleihen, und kann bis den 23. Jenner bezogen werden. Es wird entweder ganz oder Stockweise abgegeben. Der untere Stock besteht in 5 Zimmer, wovon 3 heizbar und tapezirt sind. Der obere Stock in 9 Zimmer, worunter 4 heizbar, eben so viel tapezirt, und 3 gemahlt sind. Zu jedem Stock gehört Küche, Keller, Speicherkammer und übrige Bequemlichkeiten. Das Nähere ist in dem Hause selbst zu erfahren.

Kommerzial-Anzeigen.

(1) Karlsruhe. [Seifensieder und Lichtzieher Hartnagel macht hiermit ergebenst bekannt, daß bey ihm eine Sorte Nachtlichter zu haben ist, deren jedes 12 Nächte brennt, von Abends 10 Uhr bis Morgens 7 Uhr, das Stück zu 15 kr. Eine 2te Sorte die 7 Nächte brennt, das Stück zu 10 kr. Auch alle Sorten gezogene Lichter nach Ranziger Art mit baumwollenen Dochten, das Pfund zu 27 kr.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Müller und Gräff neben dem Zähringer Hof sind wieder folgende Echarten zu haben:
Große Karte v. Deutschland in 4 Blatt gefügt 2 fl.
Karte von Deutschland in einem Blatt 24 kr.
Karte von Böhmen 30 kr.
nebst noch vielen andern Karten.

(1) Karlsruhe. [MeßWaarenEmpfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum bekannt, daß er die hiesige Messe mit allen Gattungen blasenden- und SaitenInstrumenten, so wie auch allen Gattungen Saiten von bester Qualität, beziehet. Er verspricht gute und billige Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch. Sein Laden ist in der mittlern Reihe auf dem Markt und logirt im König von Preußen.
K. Embach.

Instrumentenhändler von Stadt Adorf im Voigtland in Sachsen.

(2) Karlsruhe. [EtablissementsEmpfehlung.] Unterzogener macht den hohen Herrschaften und dem verehrlichen Publikum bekannt, daß er sich dahier als Glashändler und besonders als Glasschleifer und Graveur etablirt hat. Es sind bei ihm alle Gattungen von Gläsern und Bouteillen und was sonst zu dieser Fourniture gehört, auch alle Gläser für den Bedarf der Apotheken in einem schönen Assortiment, wie auch Zeller Steingut, stets zu haben. Auf Bestellung gravirt er in allen Branchen auf Glas, z. B. Pettschafte u. dergl.

Er empfiehlt sich bestens zu geneigtem Zuspruch.

Benjamin Schneider,
hat seinen Laden in der neuen Herrengasse vom goldnen Engel gegenüber.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 200 fl. Pflugschaftsgeld gegen oberamtliche Versicherung zu 6 pEt. parat. Das Nähere ist bey Bäckermeister Stutz zu erfragen.

Fremde vom 27. bis zum 29. October
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Bürgermeister Heiz aus Neustadt. Hr. Musikdirektor Böhner aus Gotha. Hr. Schröder, Schauspieler aus Hamburg. Hr. Baron v. Traitteus aus Mannheim. Hr. Dr. Schüge aus Weimar. Hr. Dr. Bär aus Constanz. Hr. GeneralMajor v. Schäfer von der Armee kommend. Hr. v. Girard, K. K. Franz. General und seitheriger Westphälischer Gesandter am Königl. Würtemb. Hofe. Hr. v. Lassolay, Major aus Baden. Hr. Baron v. Karoche aus Mannheim.